



EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

**14. Dezember 2017, 20.00 Uhr, im Regionalen Gymnasium Laufental-Thierstein,
Steinackerweg 7, Laufen.**

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2017

TRAKTANDEN

- 1. Budget 2018; Festlegung des Steuerfusses für natürliche und juristische Personen sowie der Gebührenansätze. Genehmigung des Budgets.**
- 2. Aufgaben- und Finanzplan, Kenntnisnahme**
- 3. Umnutzung der Liegenschaft Amthausgasse 3, ehemalige Stedlibibliothek, Baukredit CHF 520'000.00**
- 4. Genereller Entwässerungsplan; Teilrevision**
- 5. Abrechnung Verpflichtungskredite**
- 6. Verschiedenes, Mitteilungen, Anträge**

Die Stimmberechtigten sind zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Laufen, 22. November 2017

STADTRAT LAUFEN

Präsident:

Alexander Imhof

Stadtverwalter:

Walter Ziltener

ERLÄUTERUNGEN UND ANTRÄGE ZU DEN EINZELNEN TRAKTANDEN

Traktandum 1

Budget 2018; Festlegung des Steuerfusses für natürliche und juristische Personen sowie der Gebührenansätze. Genehmigung des Budgets.

Das vom Stadtrat zuhanden der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) und der Gemeindeversammlung verabschiedete Budget sieht für das Jahr 2018 bei einem Aufwand von CHF 27.6 Mio. einen Aufwandüberschuss von CHF 232'970.00 vor.

Wegen höheren Sozialhilfekosten und Betriebsbeiträge an regionale Organisationen ist das Ziel eines ausgeglichenen Budgets nicht ganz erreicht worden. Durch die gute wirtschaftliche Gesamtsituation und das gesteigerte Wohnangebot rechnet der Stadtrat mit höheren Steuereinnahmen. Bei den natürlichen Personen werden CHF 9.0 Mio. budgetiert und bei den juristischen Personen CHF 4.01 Mio. Gesamthaft ist dies gegenüber dem Vorjahresbudget eine Zunahme von 5.9 %. Neu wird die Stadt Laufen eine Finanzausgleichszahlung über CHF 0.4 Mio. erhalten.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf rund CHF 1.184 Mio. Schwerpunktmässig wird in die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen investiert. Die Werkleitungen in der Röschenzstrasse werden saniert und das Gebiet "Kirchgarten" wird erschlossen.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Die Gemeindesteuern für das Jahr 2018 betragen:**
 - **Natürliche Personen: 59 % der Staatssteuer**
 - **Juristische Personen: 4.50 % des steuerbaren Ertrages als Ertragssteuern (§ 58 StG)**
 - **Juristische Personen: 2.75 ‰ Kapitalsteuer (§ 62 StG)**

- 2. Das Budget 2018, bestehend aus der Erfolgsrechnung mit einem Verlust in der Höhe von CHF 232'970.00 und der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 1.184 Mio., wird genehmigt.**

Das detaillierte Budget kann unter Telefon 061 766 33 80 bestellt oder auf der Homepage eingesehen werden.

Traktandum 2

Aufgaben- und Finanzplan 2018 - 2023

Auf der Grundlage des Budgets 2018 sowie der Investitionsplanung 2018 – 2023 wurde der Aufgaben- und Finanzplan erstellt. Beim Sach- und Betriebsaufwand wird für das Jahr 2018 mit einer Teuerung von 0.6 % gerechnet, für 2019 mit 1.0 % und im darauffolgenden Jahr mit 1.1 %. Die Personalkosten werden aufgrund der kantonalen Lohntabelle mit einer jährlichen Zuwachsrate von 1.0 % veranschlagt.

Bei allen Steuerarten wird mit einer konjunkturellen Zuwachsrate von 1.0 % kalkuliert. Durch die geplanten Überbauungen wird mit einem strukturellen Steuerzuwachs bei den Einkommenssteuern gerechnet. Wesentlich verbessert wird die Finanzplanung durch geplante Parzellenverkäufe. Die resultierenden Gewinne verbessern die Jahresergebnisse

und lassen Spielraum für einen Schuldenabbau zu. Werden alle geplanten Investitionen realisiert, wird als Mittelwert jährlich CHF 2.376 Mio. investiert.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Aufgaben und Finanzplan wird zu Kenntnis genommen.

Traktandum 3

Umnutzung der Liegenschaft Amthausgasse 3, ehemalige Stedtlibibliothek, Baukredit CHF 520'000.00

Die Liegenschaft Amthausgasse 3 diente über zwanzig Jahre als Regionale Bibliothek und Ludothek. Einem grossen Publikum ist deshalb dieses 4-geschossige Altstadtgebäude mit den grosszügigen Ladenräumen und Zimmern gut vertraut. Wegen der Senkung der Stützmauern ist das Gebäude langfristig vom Einsturz bedroht. In der Planinvestitionsrechnung 2018 sind daher CHF 180'000.00 als gebundene Ausgabe eingestellt.

Nachdem im Sommer 2016 die Bibliothek wie auch die Ludothek in die modern sanierte Amthauscheune gezügelt sind, gilt es, für die Weitervermietung der Liegenschaft optimale Voraussetzungen zu schaffen.

Finanzpolitisch wurde die Liegenschaft vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen transferiert. Es gilt, das Objekt finanzwirtschaftlich zu führen und zu ortsüblichen Preisen zu vermieten.

Der Stadtrat will nun diese freien Räume einem oder mehreren Mietern zur Verfügung stellen können. Dies bedingt ein angepasstes Raumkonzept, welches einige bauliche Massnahmen und Renovationen verlangt.

Um die notwendigen baulichen und strukturellen Massnahmen möglichst genau zu kennen, wurden die Räume bereits zur Miete ausgeschrieben. Anhand der eingegangenen Mietinteressen zeichnet sich ein Konzept ab, welches einen Ladenteil mit Verbindung in das 1. Obergeschoss und eine grosszügige Wohnung mit 5 Zimmern im 2. Obergeschoss/Dachgeschoss beinhaltet. Das Projekt resp. der Kostenvoranschlag für die Umnutzung der Liegenschaft Amthausgasse 3, beträgt CHF 520'000.00. Ziel ist ein Baubeginn im März 2018 und Bauende März 2019.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Umnutzung Amthausgasse 3 und die baulichen Massnahmen wird ein Kredit von CHF 520'000.00 gesprochen.

Traktandum 4

Genereller Entwässerungsplan; Teilrevision

Die heftigen Niederschläge im August 2007 führten in Teilen der Stadt Laufen zu grossen Überschwemmungen. Im Rahmen der Teilrevision des GEP Laufen wurden die Siedlungsentwässerung bei Starkregen sowie die Zusammenhänge des Kanalnetzes mit der Birs bei deren Hochwasser modelliert und genau analysiert. Es wurden dabei die aktuellsten Erkenntnisse aus dem Hochwasserschutzprojekt Birs berücksichtigt. Ebenso wurde der Einfluss von Grund- und Hangwasser auf das Kanalisationsnetz untersucht.

Anhand der Ergebnisse konnten mit Fokus auf die Altstadt und die nächste Umgebung verschiedene Lösungsansätze erarbeitet werden. Ziel dieser Lösungsansätze ist es, den Rückstau der Birs bei Hochwasser in die tiefer liegende Altstadt zu verhindern. Zugleich muss aber die Stadtentwässerung weiterhin zur Kläranlage und in die Birs abfließen können, um Überflutungen in der Altstadt zu verhindern.

Hierzu wurden verschiedene Standortvarianten für ein Regenbecken im Bereich der Herz-Jesu Kirche und des Vorstadtplatzes geprüft. Ebenso wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft, das Sauberwasser des Gusch- und des Stadtbaches in die Birs zu pumpen. Mit dem Variantenentscheid konnten schliesslich Massnahmen festgelegt und priorisiert werden, welche die Altstadt vor den Auswirkungen des Hochwassers der Birs via Kanalisation, der Siedlungsentwässerung sowie des erhöhten Grundwassers bei Hochwasser schützen.

Die geschätzten Investitionskosten für alle Massnahmen zusammen liegen im Bereich von ca. 6 Mio. Franken. Davon sind ca. 1.5 Mio. Franken in der Verantwortung der Stadt Laufen und ca. 4.5 Mio. Franken beim ARA-Zweckverband.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Teilrevision des Generellen Entwässerungsplan wird beschlossen.

Traktandum 5

Abrechnung Verpflichtungskredite

Kreditbeschluss	Bezeichnung	Kreditsumme	Abrechnung	SR-Beschluss
16.06.2011	Neubau Feuerwehrmagazin; Anteil Laufen	620'000.00	714'595.70	319-2017
03.04.2014	Bauprojekt Sanierung Pumpwerk Birshalden	65'000.00	78'510.80	244-2017
11.12.2014	Sanierung Pumpwerk Birshalden	1'700'000.00	1'306'212.36	245-2017

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Abrechnungen der Verpflichtungskredite werden genehmigt.

Traktandum 6: Verschiedenes, Mitteilungen, Anträge

Auflage

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung bei der Präsidialabteilung zur Einsicht auf und können auf der Homepage der Stadt Laufen eingesehen werden (www.laufen-bl.ch/Politik/Gemeindeversammlungen).